



### **CORAT Therapeutics GmbH soll COVID-19-Medikament entwickeln NBank Capital beteiligt sich an Braunschweiger Biotech-Startup**

Ein weltweiter Markt wartet auf die Entwicklung von wirksamen Medikamenten gegen COVID-19. Es ist ein Wettlauf, in dem Forscherteams weltweit wetteifern, um einen Impfstoff oder ein Medikament dagegen zu entwickeln. Auch das neu gegründete Braunschweiger Unternehmen CORAT Therapeutics GmbH strebt danach, ein Medikament zur Behandlung von COVID-19 zu entwickeln. An dem neu gegründeten Biotech-Startup beteiligen sich das Land Niedersachsen mit der Beteiligungsgesellschaft NBank Capital sowie eine Braunschweiger Investorengruppe. Die Verträge wurden jetzt unterzeichnet.

Hinter CORAT Therapeutics steht das junge Biotechnologie-Unternehmen YUMAB GmbH, eine Ausgründung der Technischen Universität Braunschweig. Die YUMAB entwickelt und optimiert menschliche Antikörper für Biotech- und Pharmakunden weltweit. Vor kurzem haben die Braunschweiger Forscher auf eigene Initiative Antikörper entwickelt, die das neuartige SARS-CoV-2-Virus nachweislich daran hindern in Zellen einzudringen.

Mit der Ausgründung CORAT Therapeutics will das Unternehmen den antikörperbasierten Wirkstoff bis zum Medikament weiterentwickeln. Dazu ist weitere Forschung und Entwicklung notwendig, ehe die klinischen Studien beginnen können, um die Wirkung der Antikörper erstmals im Patienten auf Verträglichkeit und Sicherheit zu testen.

Dr. Thomas Schirrmann, Geschäftsführer der YUMAB und Gründungsgeschäftsführer der CORAT Therapeutics, dankt dem Land Niedersachsen und der lokalen Investorengruppe: "Dieses Engagement gibt uns die notwendige finanzielle Basis, das von Millionen Menschen sehnsüchtig erwartete Medikament gegen COVID-19 zu entwickeln. Wenn wir in unserem Zeitplan bleiben - und da bin ich optimistisch - können wir die klinischen Studien bereits in diesem Jahr beginnen. Hinter YUMAB und CORAT Therapeutics steht ein hochprofessionelles und äußerst engagiertes Team, das alles dafür gibt, dieses Ziel zu erreichen. Darauf bin ich sehr stolz."

Nr.70 /2020 – Annette Schütz Pressestelle Friedrichswall 1, 30159 Hannover	Tel.: (0511) 120-5426	www.mw.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mw.niedersachsen.de
--	-----------------------	---

Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann: „Niedersachsen hat eine sehr starke Biotechnologie-Branche, zu der auch so außergewöhnlich erfolgreiche junge Unternehmen wie YUMAB gehören. Was hier in Braunschweig entwickelt wird, kann vielleicht Menschenleben auf der ganzen Welt retten. Es geht daher jetzt darum, die finanzielle Grundlage für die schnelle Entwicklung eines COVID-19-Medikaments zu legen. Das kann ein Startup, auch ein so erfolgreiches wie YUMAB, nicht allein.“

Dass es binnen 4 Wochen von der Gründungsidee bis zum Abschluss der 1. Finanzierungsrunde gelungen ist, das neue Biotech-Unternehmen finanziell für das Entwicklungsvorhaben auszustatten, ist dem engagierte Zusammenwirken der niedersächsischen Ministerien für Wissenschaft und Kultur (MWK) sowie für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung (MW), sowie der Bereitschaft der privaten Investorengruppe aus Braunschweig zu verdanken. Durch Forschungsförderung des universitären Partners TU Braunschweig sowie der Beteiligung der NBank Capital und der Privatinvestoren an der CORAT Therapeutics ist es gelungen, ohne Verzögerungen die bisher erreichten herausragenden Forschungsergebnisse im Zeitplan weiter voranzutreiben.

Wissenschaftsminister Björn Thümler: „Ich freue mich außerordentlich über den großen Erfolg von YUMAB, der jetzt in eine Unternehmensgründung mündet. Dies zeigt, dass die Förderung der niedersächsischen Forschungsaktivitäten im Bereich der Virus- und Infektionsforschung Früchte trägt und lässt auf die rasche Entwicklung eines wirksamen Antikörpermedikamentes gegen COVID-19 hoffen.“

Dr. Ulf Meier, Vorstandsmitglied der NBank: „Neben der wissenschaftlichen Fähigkeit, ein wirksames Medikament gegen COVID-19 zu entwickeln, ist es nunmehr wichtig, für ein junges Biotechunternehmen den finanziellen Rahmen zu schaffen, erfolgreich arbeiten zu können. Diese Expertise bringen wir über unsere Beteiligungsgesellschaft NBank Capital ein. Zusammen mit der Braunschweiger Investorengruppe schaffen wir die finanziellen Voraussetzungen, in Niedersachsen ein wirksames Medikament gegen COVID-19 zu entwickeln.“

#### Hintergrund

**YUMAB GmbH**: Das Biotechnologie Unternehmen YUMAB GmbH entwickelt seit 2012 menschliche Antikörper für Kunden und Partner weltweit. Die universelle und eine der weltweit größten vollhumanen Antikörper-Bibliotheken beinhaltet natürlich vorkommende menschliche Antikörper-Sequenzen, die mit einer hohen Verträglichkeit und einer geringen Toxizität einhergehen für eine schnelle und reibungslose Umsetzung zum Medikament. Die hochentwickelten Technologien hinter der YUMAB bringen äußerst hohe Erfolgsraten gegen nahezu allen Arten von Antigenen hervor. Weitere Informationen unter [www.yumab.com](http://www.yumab.com).

**CORAT Therapeutics GmbH** wurde als Tochtergesellschaft der YUMAB am 18.05.2020 gegründet. Zurzeit wird sie vom Gründungsgeschäftsführer Herrn Dr. Thomas Schirrmann geführt. Weiter Informationen unter [www.corat-therapeutics.com](http://www.corat-therapeutics.com).

#### Hinweis Videopressekonferenzen

**mit Dr. Schirrmann am 16.6. von 14:00-15:00 Uhr**

**mit Dr. Frenzel, Wissenschaftlicher Leiter YUMAB, am 17.6. vom 9:00-10:00 Uhr**

Anmeldung / Pressekontakt: Dr. Linda Kirchner +49-531 481170-0, [L.Kirchner@yumab.com](mailto:L.Kirchner@yumab.com)

Nr.70/2020/ Annette Schütz		
Pressestelle Friedrichswall 1, 30159 Hannover	Tel.: (0511) 120-5426	<a href="http://www.mw.niedersachsen.de">www.mw.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@mw.niedersachsen.de">pressestelle@mw.niedersachsen.de</a>

**NBank Capital Beteiligungsgesellschaft mbH** (NBank Capital): Die NBank Capital GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der NBank. Ihre Aufgabe ist es, die Wirtschaftskraft niedersächsischer Unternehmen zu stärken. Mit Beteiligungskapital über verschiedene Förderprogramme werden Unternehmen bei der Überwindung von Kapitalengpässen, bei der Generierung von Wachstumspotenzial und Beschäftigung sowie bei der Umsetzung von MBO/MBI und Nachfolgeregelungen unterstützt. Die Vergabe von Mitteln des Landes Niedersachsen und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie eine enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern bieten dafür eine umfangreiche Bandbreite an Unterstützungsmöglichkeiten. Weitere Informationen unter [www.nbank-capital.de](http://www.nbank-capital.de)

Nr.70/2020/ Annette Schütz		
Pressestelle Friedrichswall 1, 30159 Hannover	Tel.: (0511) 120-5426	<a href="http://www.mw.niedersachsen.de">www.mw.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@mw.niedersachsen.de">pressestelle@mw.niedersachsen.de</a>